



ISMS-Politik Ocean Breeze

Seite 1 von 5

Dokumenten Nr.:
OBE-ADM-ABZ-022-00

Erstell- / Änderungsdatum:
05.04.2024

ISMS-Politik der Ocean Breeze Energy

Änderungsverzeichnis

Revision	Ausgabedatum	Änderung(en)
00	05.04.2024	Erstausgabe

Erstellt: Volker Schoon	Geprüft: Martin Burgholte	Freigegeben: Joachim Arndt
Ersteller: volker.schoon Datum: 12.07.2024 11:23:00	Prüfer: martin.burgholte Datum: 12.07.2024 11:30:00	Freigeber: joachim.arndt Datum: 12.07.2024 14:52:43

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Gebrauch oder Weitergabe an Dritte ohne ausdrückliche Genehmigung durch Ocean Breeze Energy GmbH & Co KG ist nicht erlaubt



ISMS-Politik Ocean Breeze

Seite 2 von 5
Dokumenten Nr.:
OBE-ADM-ABZ-022-00
Erstell- / Änderungsdatum:
05.04.2024

I. Verzeichnis gültiger Seiten

Seite	Datum	Revision
1	05.04.2024	00
2	05.04.2024	00
3	05.04.2024	00
4	05.04.2024	00
5	05.04.2024	00

II. Mitgeltende Dokumente, Normen, Richtlinien und Vorschriften

Maßgeblich ist die jeweils gültige Fassung!

Index	Dokument	Bezeichnung
1	OBE-ADM-ABZ-023	ISMS-Strategie

Erstellt: Volker Schoon	Geprüft: Martin Burgholte	Freigegeben: Joachim Arndt



ISMS-Politik Ocean Breeze

Seite 3 von 5

Dokumenten Nr.:
OBE-ADM-ABZ-022-00

Erstell- / Änderungsdatum:
05.04.2024

1 INHALTSVERZEICHNIS

2	Einleitung, Zweck & Anwenderkreis dieses Dokuments	4
3	Stellenwert der Informationssicherheit	4
4	Strategische Ziele des Informationssicherheitsmanagements	4
5	Grundsätze der Informationssicherheit	4
6	Verantwortlichkeiten & Pflichten	5
7	Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung & Unterstützung	5

Erstellt: Volker Schoon	Geprüft: Martin Burgholte	Freigegeben: Joachim Arndt

2 EINLEITUNG, ZWECK & ANWENDERKREIS DIESES DOKUMENTS

Die in diesem Dokument beschriebene Informationssicherheitspolitik definiert die grundlegenden Ziele, Strategien und Verantwortlichkeiten zur Gewährleistung der Informationssicherheit bei der Ocean Breeze Energy GmbH & Co KG (nachfolgend OBE).

Die Informationssicherheitspolitik basiert auf der Einhaltung von internationalen Regularien und Standards und zielt darauf ab, diese innerhalb der OBE zu verankern.

Die Informationssicherheitspolitik und alle damit verbundenen Regelungen gelten für die OBE und ihre Geschäftspartner.

3 STELLENWERT DER INFORMATIONSSICHERHEIT

Die OBE sieht die Informationssicherheit als wesentliche Voraussetzung für den Geschäftserfolg. Dies bezieht sich auf den Schutz der eigenen Daten und Informationen, als auch auf den Schutz der Daten und Informationen unserer Mitarbeiter u. Mitarbeiterinnen (nachfolgend MA), sowie Geschäftspartner.

Zur nachhaltigen Gewährleistung einer Informationssicherheit auf angemessenem Niveau implementiert die OBE ein Managementsystem für die Informationssicherheit (Information Security Management System, ISMS) nach den Vorgaben des IT-Sicherheitskatalog gem. § 11 Abs. 1b Energiewirtschaftsgesetz, welches kontinuierlich bewertet, überwacht und bei Bedarf angepasst wird.

Durch die Integration der relevanten Geschäftsprozesse ist sichergestellt, dass die Informationssicherheit ein integraler und ausgewogener Bestandteil der Geschäftsstrategie ist.

4 STRATEGISCHE ZIELE DES INFORMATIONSSICHERHEITSMANAGEMENTS

Um die Anforderungen aus den Rahmenbedingungen und aus dem Stellenwert der Informationssicherheit gerecht zu werden, definiert die OBE folgende strategischen Ziele zur Informationssicherheit:

- **Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Persönlichkeitsrechten:** Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften können zu Strafen und Sanktionen führen, daher wird auf die Berücksichtigung und Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften besonders geachtet.
- **Sicherstellung der funktionalen Aufgabenerfüllung:** Ausfälle und Fehler in IT-Systemen und Anwendungen können die Erfüllung von Aufgaben und Tätigkeiten erheblich beeinträchtigen und sind daher zu vermeiden.
- **Wahrung von Partner- und Betriebsgeheimnissen:** Sensible Unternehmens- oder Geschäftspartnerdaten, insbesondere auch personenbezogene Daten, sind ein wichtiges Unternehmensgut und dürfen nicht in unbefugte Hände gelangen.

5 GRUNDSÄTZE DER INFORMATIONSSICHERHEIT

Im Sinne dieser Politik wird eine Kultur des sicheren Umgangs mit Informationen, Anwendungen und IT-Systemen gefördert. Dabei setzt die OBE im Sinne einer Vertrauenskultur Eigenverantwortung über Kontrolle und Überwachung der MA. Folgende Grundsätze gelten für die Informationssicherheit der OBE:

- Die vorrangigen Kriterien für geeignete Sicherheitsmaßnahmen sind deren Wirksamkeit im Hinblick auf das zu tragende Restrisiko, die wirtschaftliche Angemessenheit sowie eventuelle Chancen.
- Informationen werden entsprechend ihres Schutzbedarfs angemessen und sicher verarbeitet sowie vor unberechtigten Zugriffen geschützt.

Erstellt: Volker Schoon	Geprüft: Martin Burgholte	Freigegeben: Joachim Arndt

- IT-Systeme werden in einer angemessenen sicheren Weise und Umgebung betrieben.
- Alle MA haben ein Grundverständnis für Belange der Informationssicherheit und sind zu einer zweckmäßigen und verantwortungsvollen Nutzung der Informationstechnik angehalten.
- Die Wirksamkeit und Angemessenheit der Sicherheitsmaßnahmen wird regelmäßig überprüft und dokumentiert.

6 VERANTWORTLICHKEITEN & PFLICHTEN

Die Einhaltung der relevanten Gesetze und Unternehmensrichtlinien zur Informationssicherheit sind nicht nur Verpflichtung, sondern haben für die OBE höchste Priorität.

Die Informationssicherheit beruht nicht ausschließlich auf technischen Lösungen, organisatorische und personelle Maßnahmen sind von gleicher Bedeutung. Alle involvierten Personen müssen durch adäquates sicherheitsbewusstes Verhalten zum Schutz der IT-Systeme und der verarbeiteten Informationen beitragen.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung ist das oberste Entscheidungsgremium und trägt die Gesamtverantwortung für das ISMS. Sie legt in Einklang mit den strategischen Unternehmenszielen die Vorgaben und Ziele für das ISMS fest.

Management

Das Einhalten der Informationssicherheit ist eine Managementaufgabe. Die Leitungsebenen der OBE leben die Ziele und Aktivitäten der Informationssicherheit. Das Management übernimmt eine Vorbildfunktion im Bereich des Schutzes von vertraulichen Daten und verlangt gleichermaßen von allen MA sicherheitsbewusstes Handeln.

Informationssicherheitsteam

Das Informationssicherheitsteam (ISMS-Team) ist Teil des ISMS der OBE und dafür verantwortlich, die Informationssicherheit, sowie die erforderlichen Standards und Richtlinien zu entwickeln, sie zu kommunizieren und für deren Einhaltung zu sorgen. Zu diesem Zweck sind notwendige Rollen zu definieren und die dafür benötigten Ressourcen sicherzustellen.

Mitarbeiter u. Mitarbeiterinnen

Zum Schutz von vertraulichen Daten übernimmt jeder einzelne MA der OBE die dafür notwendige hohe persönliche Verantwortung und wirkt aktiv in der Umsetzung mit. Grundsätzlich ist jeder MA für die ordnungsgemäße Behandlung (Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit) aller im Rahmen der Aufgabenerfüllung zur Verfügung gestellten Daten verantwortlich.

7 VERPFLICHTUNG ZUR KONTINUIERLICHEN VERBESSERUNG & UNTERSTÜTZUNG

Die Geschäftsführung der OBE verpflichten sich hiermit, die resultierenden Anforderungen umzusetzen, das ISMS kontinuierlich weiterzuentwickeln und die notwendigen Ressourcen zur Erreichung der Informationssicherheitsziele bereitzustellen.

Erstellt: Volker Schoon	Geprüft: Martin Burgholte	Freigegeben: Joachim Arndt